

Merkblatt der IHK Hannover

mit Hinweisen und Richtlinien zur Abschlussprüfung Mediengestalter/in Bild und Ton

1. Allgemein

Dieses **Merkblatt** erklärt, wie die IHK Hannover die Abschlussprüfung durchführt und was Sie beachten müssen. Es ergänzt die Regelungen, die von der PAL und in der Verordnung zum Berufsbild vom 28. Februar 2020 festgelegt sind.

Die zur Auswahl stehenden **redaktionellen Themen** sowie **Vorgaben** zur Erstellung des Prüfungsstücks sind zentral durch die PAL vorgegeben. Die redaktionellen Vorgaben finden Sie ab dem 15.9. unter <https://www.ihk.de/stuttgart/pal/berufe-a-bis-z/mediengestalter-in-bild-und-ton-3361--5168808>.

Die **Prüfungsunterlagen der IHK Hannover** erhalten Sie ebenfalls ab dem 15.9. unter [Startseite - IHK Hannover > Dokumentenseite 10081810](#).

2. Termine

Dieses Merkblatt enthält einen Plan mit allen wichtigen **Prüfungsterminen**. Sie erhalten rechtzeitig vor den Prüfungen eine offizielle **Einladung** von der IHK. Zur Einhaltung von **Abgabefristen** beachten Sie den Terminplan am Ende des Dokumentes.

3. Projektantrag für das Prüfungsstück

Der Projektantrag ist in seiner Form vorgeschrieben und besteht aus drei Teilen:

1. **Antrag Prüfungsstück**
inkl. Exposee, Equipmentliste, Zeitplan Produktion, Zeitplan Postproduktion, Stabliste
2. **Konzeptpapier**
Filmische Umsetzung bzw. Drehbuch
Hinweise:
 - *Handschriftliche Ausarbeitungen können nicht berücksichtigt werden.*
 - *Für nichtfiktionale Genres nutzen Sie aus den „Prüfungsunterlagen“ die Formularvorlage: „02_Vorlage_Filmisches Konzept.xls“*
3. **Aufnahmegenehmigungen** (ohne Formvorgabe)

Der Projektantrag ist vom Prüfling und vom Ausbildungsbetrieb zu unterschreiben. Fassen Sie das unterschriebene Deckblatt und alle anderen Teile in **einer** PDF-Datei zusammen.

Dateibezeichnung: **Projektantrag-[Nachname]-[Vorname].pdf**

Tragen Sie in das **Online-Formular** die geforderten Projektdaten ein. Laden Sie abschließend den Projektantrag über das Online-Formular hoch.

Link: <https://kurzelinks.de/Projektantrag>

Der Projektantrag ist bis zum **31.10.2023, 12 Uhr** einzureichen.

4. Durchführung Produktion und Postproduktion

Das Prüfungsstück ist nach der allgemein gebräuchlichen Arbeitspraxis zu erstellen. **Das Prüfungsstück soll eine möglichst große Bandbreite bewertbarer technischer und gestalterischer Fertigkeiten beinhalten.**

Die max. 24 Stunden Produktionszeit dürfen Sie im **Zeitraum vom 11.12.23 – 22.01.24** auf max. zwei Tage für den Dreh und zwei Tage für die Nachbearbeitung verteilen. Beachten Sie die Vorgaben zu den **Produktionszeiten** in den redaktionellen Vorgaben (PAL).

An den Produktionstagen ist eine **Pause** frühestens nach 4 Stunden, spätestens nach 6 Stunden mit 30 Minuten einzuplanen. Ab 9 Stunden Arbeitszeit sind insgesamt 45 Minuten Pause vorgeschrieben. Längere Pausen- oder Unterbrechungszeiten müssen Sie begründet beantragen.

*Hinweis: Es gilt auch an Prüfungstagen das **Arbeitszeitgesetz**, wonach Arbeitszeiten von maximal 10 Stunden zulässig sind. Bedenken Sie auch, dass Ihre Rüst- und Fahrzeiten ebenfalls Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes sind.*

Die **Produktionsorte** müssen in einem Umkreis von höchstens 25 km vom Ausbildungsbetrieb oder der MMBbS liegen. Die Postproduktion dürfen Sie nur im Ausbildungsbetrieb durchführen. Ausnahmen sind nur auf Antrag mit Einverständnis des Prüfungsausschusses zulässig. Dies beantragen Sie spätestens zwei Wochen vor Abgabetermin des Projektantrags beim Prüfungsausschuss per Mail  pruefungsausschuss-mbt@ndr.de.

Senden Sie spätestens zwei Tage vor Produktionsbeginn Ihre **Produktions- und Postproduktions-Meldungen** an den für Sie vom Prüfungsausschuss benannten **Betreuer**.

Nutzen Sie als Vorlage das Formular „03_Vorlage_Produktionsmeldungen.xls“.

Dateibezeichnungen: **Meldung_Produktion–[Nachname]-[Vorname].pdf**

Meldung_Postproduktion–[Nachname]-[Vorname].pdf

Der **Betreuer** muss **per SMS** über den Beginn und das Ende jeder Produktionsphase informiert werden. Wenn während der Dreh- oder Schnittzeiten **Änderungen** auftreten, wie z.B. Erkrankung von Helfern, wetterbedingte Pausen oder andere Verzögerungen, die nicht von Ihnen verursacht wurden, müssen Sie den Betreuer sofort telefonisch informieren. Wenn dies nicht geschieht, verfallen diese Produktionszeiten und können nicht nachgeholt werden.

Der **Betreuer** wird Sie nach eigenem Ermessen am Produktionsort besuchen. Dem Betreuer muss zu jedem Zeitpunkt bei seinem **Besuch** ermöglicht werden, die Aufzeichnung auf einem Monitor zu verfolgen.

5. Technische Vorgaben

Bei der Produktion sind Bild- und Tonaufnahmen sowie eine Bild- und Tonbearbeitung zwingend vorgeschrieben. Beachten Sie die „**Technischen Produktionsrichtlinien** von ARD/ZDF“ in der aktuellen Fassung.

Die Aufzeichnung soll ausschließlich in einem **HD-Format** (ITU-R BT.709) erfolgen. Es sind nur Bildaufnahmen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 zugelassen.

Die **Kamera** muss die EB-typischen Merkmale einer Broadcast-Kamera besitzen und bei laufender Aufnahme den sicheren und unmittelbaren manuellen Zugriff auf Blende, Zoom und Fokus ermöglichen. Die Kamera muss dabei sowohl vom Stativ als auch mobil, wie z.B. als Schulterkamera oder mit Stabilisierungssystem, betrieben werden können.

Den Einsatz von **Zweitkameras** (z.B. GoPro) können Sie mit Begründung beantragen. Eine Genehmigung ist nur möglich, wenn die Filmlänge auch ohne die Bilder der Zweitkamera mindestens 2 Minuten beträgt. Die Bilder der Zweitkamera dürfen eine Gesamtlänge von 20 Sekunden nicht überschreiten. Die Länge wird auf die evtl. Nutzung von Archivmaterial angerechnet. Eine Verwendung von nicht genehmigten Zweitkameras führt zur Nichtannahme der Produktion.

Der **Ton** muss bei der Aufnahme manuell ausgesteuert und mit externen Mikrofonen aufgezeichnet werden. Die Tonmischung des Master-Prüfungsstücks sollen Sie nach Quasispitzenwertaussteuerung mit maximalem Volllaussteuerungspegel von -9 dBFS durchführen.

6. Abgabe des Prüfungsstücks

a) Abgabe Ansichtsfassung Prüfungsfilm

Spätestens eine Stunde nach Fertigstellung ist der Prüfungsfilm als Ansichtsfassung ohne technischen Vorspann als H.264 File im MP4 Container mit max. 10 MBit/s dem **Betreuer** und dem **Prüfungsausschuss** abzugeben.

- **Abgabe 1 an den Betreuer:**

Dem Betreuer stellen Sie den **Prüfungsfilm als Ansichtsfassung** über einen **Link zum Download** zur Verfügung. Eine Zugriffsmöglichkeit auf die Datei ist bis zum Tag der offiziellen Ergebnisbekanntgabe zu gewährleisten. Stellen Sie sicher, dass Ihr Dateiupload fehlerfrei und vollständig erfolgt ist und kontrollieren Sie dies.

- **Abgabe 2 an den Prüfungsausschuss:**

Zusätzlich laden Sie spätestens eine Stunde nach Fertigstellung dieselbe Datei hier hoch:

Dateibezeichnung: **MP4-Video-[Nachname]-[Vorname].mp4**

Upload-Link:  <https://kurzelinks.de/Video-Upload-MP4>

b) Abgabe Master Prüfungsfilm

Nach Fertigstellung übergeben Sie den Prüfungsfilm laut technischer Vorgaben (siehe unten) bis **spätestens eine Stunde** nach Produktionsende per **Datei-Upload**.

Video-Upload (MXF)

Dateibezeichnung: **MXF-Video-[Nachname]-[Vorname].mxf**

Upload-Link:  <https://kurzelinks.de/Video-Upload-MXF>

c) Abgabe Projektdokumentation

Zusätzlich übergeben Sie **zeitgleich** mit der Masterdatei des Prüfstücks die vorgeschriebene Projektdokumentation.

Die Projektdokumentation besteht aus zwei Teilen in dem Formular: „04_Vorlage_Bestätigung_Dokumentation.xls“.

1. Bestätigung Prüfstück

2. Dokumentation

inkl. Medienbegleitdaten, technische Angaben, zeitliche Produktionsdokumentation, Fremdmaterielliste und Angaben zu Änderungen und Vorkommnissen

Dateibezeichnung: **Projektdokumentation-[Nachname]-[Vorname].pdf**

Die beiden Teile der Projektdokumentation müssen in einer PDF-Datei bis spätestens eine Stunde nach Produktionsende per **Datei-Upload** hochgeladen werden.

Upload-Link:

 <https://kurzelinks.de/Projektdokumentation-Upload>

7. Rohmaterial

Das Rohmaterial des Prüfstücks verbleibt bei Ihnen und ist zusammen mit dem fertigen Prüfstück bis zur Ergebnisbekanntgabe aufzubewahren. Die Aufbewahrung des Rohmaterials muss im **Originalformat** erfolgen. Beim Umkopieren ist zu beachten, dass das Rohmaterial die ursprüngliche Ordnerstruktur behält.

Das Rohmaterial müssen Sie bei Bedarf dem Prüfungsausschuss unverzüglich zur Verfügung stellen können.

Prüfungsausschuss der Mediengestalter Bild und Ton
Der Prüfungsausschussvorsitzende

gez. Phil Piayda

Anlagen:

Terminplan

Links (Zusammenfassung)

Technische Anlage

Terminplan für die Prüflinge

- **Einreichung des Projektantrages** bis zum **30.10.2023, 12:00 Uhr**
- **Mitteilung über erforderliche Nachbesserungen** oder Neuantrag wegen **Ablehnung** bis zum **10.11.2023** per E-Mail
- **Abgabe des nachgebesserten oder neuen Projektantrags** bis zum **24.11.2023, 12:00 Uhr**
- **Mitteilung über Freigabe des Projektantrages** sowie die Bekanntgabe des Betreuers per E-Mail bis zum **2.12.2023**
- **nach Freigabe** des Projektantrages:
 - Abgabe der **Produktionsmeldungen** (Vorlauf von längstens zwei Tagen) beim Betreuer
 - **Durchführung der Produktion** nach genehmigtem Zeitplan
- **schriftliche Prüfung** am **6.12.2023, 8:00 Uhr**
Der Ort wird per Einladung durch IHK noch bekannt gegeben.
- **Abgabe des Prüfungsfilms** mit der **Projektdokumentation** laut Vorgaben
- **Arbeitsproben und** evtl. notwendige **mündliche Ergänzungsprüfungen** mit **Ergebnisbekanntgabe** finden am **24.01.2024**
Die Einladung mit Ort, Datum und Uhrzeit erfolgt schriftlich durch die IHK.
- Die **Zeugnisse** postalisch durch die IHK verschickt.

Links - Zusammenfassung

Bitte Groß- und Kleinschreibung beachten!

Projektantrag (Online-Formular)

Dateibezeichnung: **Projektantrag-[Nachname]-[Vorname].pdf**

Link:  <https://kurzelinks.de/Projektantrag>

Projektantrag Nachbesserungen und Neuanträge (Online-Formular)

(nur nach Aufforderung)

Dateibezeichnung: **Projektantrag-neu-[Nachname]-[Vorname].pdf**

Link:  <https://kurzelinks.de/Projektantrag-neu>

Video-Upload (MP4)

Dateibezeichnung: **MP4-Video-[Nachname]-[Vorname].mp4**

(Ansichtsfassung)

Upload-Link:  <https://kurzelinks.de/Video-Upload-MP4>

Video-Upload (MXF)

Dateibezeichnung: **MXF-Video-[Nachname]-[Vorname].mxf**

Upload-Link:  <https://kurzelinks.de/Video-Upload-MXF>

Projektdokumentation

Dateibezeichnung: **Projektdokumentation-[Nachname]-[Vorname].pdf**

Upload-Link:  <https://kurzelinks.de/Projektdokumentation-Upload>

Technische Anlage MXF

09:59:00:00	Farbbalken (CB EBU 100/75) und Pegelton bei -18dBFS, 997 Hz auf A1-A2
09:59:30:00	schwarz und stumm
09:59:40:00	Hinweistafel mit folgenden Informationen: ○ Prüflings-Nummer ○ Nachname, Vorname
09:59:50:00	schwarz und stumm
10:00:00:00	Programmbeginn
nach Programmende	30 Sekunden schwarz und stumm

GENERAL

Container	Material Exchange Format
File Name	MXF-[Nachname]-[Vorname].mxf
File suffix	.mxf

VIDEO

Video signal compliance	ITU-R BT.709 (HD)
Video coding	XDCAM HD 422
Video datarate	50 MBit/s
Resolution	720p/50 oder 1080i/25
Interlacing	Top field first
Aspect ratio	16:9
Pixel Aspect Ratio	Square Pixel

AUDIO

channels	Stereo
Audio coding	linear PCM
Sampling rate	48 kHz
Depth	16/20/24 bit

AUDIO CHANNEL CONFIGURATION

A1	Sendeton (L oder MONO)
A2	Sendeton (R oder MONO)